Werbeslogans : Schluss mit Lügen

Autor(en): **Schäfli, Roland**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-952841

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Werbeslogans

Schluss mit Lügen

Schweizer Fleisch – alles andere ist Beilage. Dieser Slogan hat dem Verband der Fleischproduzenten so viel Kritik von Vegetariern eingetragen, dass er nun geändert wird in: «Schweizer Fleisch – der feine Unterschied». Was so unappetitlich ist wie Broccoli auf einem Grill. Wenn es Schule macht, dass Schweizer Marken ihre Werbesprüche unter Druck wahrheitsgetreu abändern müssen, kommt das dabei heraus:

SP
~~Für alle statt für wenige~~
Für alle etwas weniger

Roche
~~Doing now what patients need next~~
Doing now for money we need next

Nespresso
~~Nespresso: what else?~~
Nestlé: we want everything else!

Swisscom
~~Verkabelt, vernetzt, verbindet~~
Signal verloren, verdammt und zugenäht!

Credit Suisse
~~Make the best better~~
Wäscht noch weisser

Adecco
~~Better work, better life~~
Work better, live shorter

Geberit
~~Wasser ist unser Element~~
Wasser haben wir ja noch genug

Postfinance
~~Für mehr Durchblick bei Ihren Finanzen~~
Für alle, die den Überblick über ihre Kohle verloren haben

Post
~~Für die anspruchsvollsten Kunden der Welt~~
Für alle, die nebst Einzahlungen machen auch noch gleich Bleistifte kaufen wollen

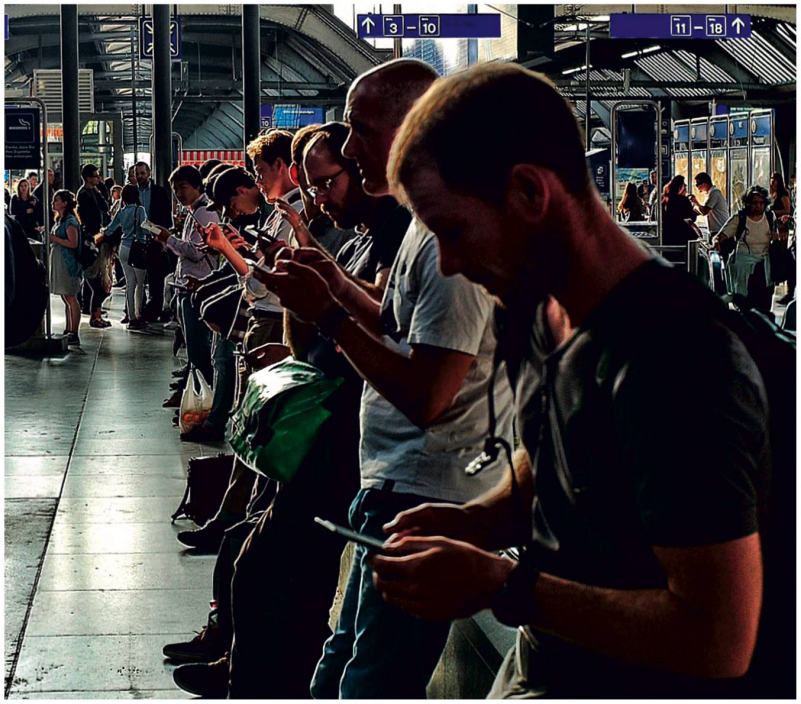
Jura
~~Frisch gemahlen, nicht gekapselt~~
Kapseln sind geschäftsschädigend

Roland Schäfli

Zeitvertreib im Jahr 2016

Die Geschichte zum Bild

Daniel Kaufmann



Nr. 1:
«Franz Küpfer hat heute Geburtstag. Wünsche ihm einen schönen Tag!»
Diesem Schafseckel? Bestimmt nicht, Facebook!

Nr. 2:
«Ich halte diesen Artikel für tendenziös. Kleidervorschriften wie das Tragen einer Burka passen nicht in eine liberale Gesellschaft. Punkt. Natürlich ist auch ein Burkaverbot eine Kleidervorschrift. Aber eine liberale.»

Nr. 3:
«Lieber Chef, ich kann heute nicht zur Arbeit kommen. Ich liege mit Fieber im Bett. 💊»
«Lieber Nico. Das überrascht mich doch sehr. Ich sehe Sie nämlich. Ich sitze im Café gegenüber. 🤔»
«Hallo Herr Siegenthaler. Mir geht es schon besser. 😏»

Nr. 4:
«Herzlichen Glückwunsch! Gestern haben Sie 7043 Schritte gemacht. Ihre Bestleistung an einem Sonntag».
Trotzdem habe ich 400 Gramm zugenommen, du Scheissgesundheits-App!

Nr. 5:
Peng. Nimm das. Rätätätätä. Ich mach dich platt, Pokémon. Rätätätätätätätä.

Nr. 6:
«Guten Morgen, Leslie. Wow. Was für eine Nacht … 🚀💋💣🍺»
«Wer ist Leslie?»
«Oh, hoi Mami. War nicht für Dich. Eine Studienkollegin. Wir haben die ganze Nacht gebüffelt. Für eine Prüfung.»

Nr. 7:
«Hallo Leute. Ich bin neu hier im Vegetarierforum. Ich finde es voll cool so ohne Fleisch. Trotzdem eine Frage. Ich mag diesen Orangensaft mit dem Fruchtfleisch. Ist Fruchtfleisch okay? Ich will nichts falsch machen. Wegen der Tiere und so.»

Nr. 8:
«Jetzt, wo ich den Artikel gelesen habe, checke ich es erst. Burkaverbot! Im Radio habe ich immer Gurkenverbot verstanden. Ist doch egal, was jemand anziehen will. Aber beim Gurkenverbot wäre ich dafür.»

Nr. 9:
«Kunden, die diesen Artikel kauften, kauften auch Gurkenschäler Supersmart.»